a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Gemeinde Mönkeberg vertreten durch Amt Schrevenborn		
Straße	Dorfplatz 2		
PLZ, Ort	24226 Heikendorf		
Telefon	0431-2409-111	Fax	0431-2409-600
E-Mail	Inga.Kuehn@amt-schrevenborn.de	Internet	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer III-15/17-33-3-M

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- ☐ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
  - ☐ ohne elektronische Signatur (Textform).
  - ☐ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
  - ☐ mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- ☒ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung
24248 Mönkeberg, Grüne Kante 9

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
Neubau einer Kindertagesstätte, Gewerk: Metallbau: Schlosserarbeiten

1,8 to	Stahlkonstruktion
30,5 m²	Überkopfverglasung
2 Stck	Stahl/Glas Vordächer

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

☒ nein

ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 17.09.2018
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 3 Wochen
☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabestelle, siehe a)
Ausgabe der Verdingungsunterlagen ab: 23.11.2017 (Der Versand per E-Mail ist kostenfrei!)

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten	Für Papier - 15,00 **€**
Zahlungsweise	Banküberweisung
Empfänger	Amt Schrevenborn
Kontonummer	100214444
BLZ, Geldinstitut	21050170
Verwendungszweck	KK40000034/ Ausschreibungsunterlagen/III-15/17-33-3-M

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN	DE38 21050170 0100214444
BIC-Code	NOLADE21KIE

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist **am** 19/12/17 **um** 14:45 **Uhr**

Eröffnungstermin **am** 19/12/17 **um** 14:45 **Uhr**

Ort

Amt Schrevenborn im Rathaus Heikendorf
Dorfplatz 2, Raum E06
24226 Heikendorf

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist 23.02.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Vergabeprüfstelle